

Beiträge 11.12.2011-02.01.2012

vom

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼

Montag, 2. Januar 2012

4. Mötzestammesch der Reiterschwadron des Jan von Werth



-hgj- Fest verwurzelt im Veranstaltungskalender des Reiter-
Korps [Jan von Werth] ist seit vier Jahren der
[Mötzestammesch], der heute zum vierten Mal in der
Schreckenskammer abgehalten wurde. Und rund 300
brauchtumpfleger Karnevalisten beider Geschlechter hatten
sich wieder eingefunden um bei dieser im Kölner Fastelovend
einmaligen Veranstaltung teilzunehmen. Mit von der Partie auch
hier wieder ein Querschnitt vieler Kölner Gesellschaften, aber
auch Gesichter aus der Kölner Lokalpolitik, die der 3.
Schwadron des Reiterkorps die Treue halten. So, die beiden
Bürgermeister Hans-Werner Bartsch und Manfred Wolf, die sich
wie auch die Damen des Amazonenkorps Düsseldorf, der
EhrenGarde der Stadt Bonn, oder die KG Fidele Burggrafen Bad

Godesberg unter närrische Volk mischten.

Montag, 2. Januar 2012



Mit einem Paukenschlag marschierten nach Begrüßung und Anmoderation durch den neugewählten Führer der Reiterschwadron Felix Graf Beissel von Gymnich die Musiker des Musikzuges der KG Treue Husar Blau-Gelb ein, die von ihrem Kasino am Dechant-Löbel-Platz bis hin zur Ursulagartenstraße wohl die weiteste Anreise auf sich genommen hatten. Mit schmissigen Rhythmen und einem äußerst bunt karnevalistischen Repertoire konnten die Treuen Husaren uneingeschränkt bei jedem Gast punkten. Begeistert hörten alle Mützenträger, wie auch die die ohne Kopfbedeckung am 4. Mötzestammesch teilnahmen den Klängen des Musikzuges zu, bevor Felix Graf Beissel von Gymnich noch die Ehrengäste wie Severin Müller als 1. Vorsitzender seiner Gesellschaft, Präsident Jörg Mangel oder das designierte Jan und Griet-Paar Bernd und Brigitte Volk (Foto unten) begrüßte.

Montag, 2. Januar 2012



Man darf schon behaupten, daß sich die Idee die einstmals unter anderem im Kopf des damaligen Schwadronsführers Hans-Peter Fries entstanden ist in Folge ein ununterbrochener Erfolg für das Reiter-Korps und deren 3 Schwadron ist. Ein Blick in die Runde bestätigt, daß der Kreativität keine Grenzen gesetzt sind und nicht nur Narrenkappen in allen Farben des Kölner Karnevals sondern auch andere Kopfbedeckungen den Weg zur "Draumnaach in d'r Schreckenhammer" gefunden haben. So wurden unter anderem mit goldenen Pailletten bestickte Kappen ebenso gesehen, wie Baseball-Caps oder der Hut von Oma um nur einige zu nennen.

Montag, 2. Januar 2012



Hans-Werner Bartsch (links) und Manfred Wolf (rechts) repräsentierten als Bürgermeister Kölns die ihre Heimatstadt und wurden von Felix Graf Beissel von Gymnich ebenso herzlich empfangen wie die rund 300 Gäste die die "Schreckenskammer" in ein närrisches Huthaus verwandelten.

Wenn auch die Ideen zu Hüten, Mützen, Kappen von den Träger immer ausschweifender werden, so plagt eines jedoch die Köpfe der Organisatoren. Denn das der "Mötzestammesch" immer am 1. Freitag im Januar stattfindet, wir man sich gewissermaßen verabschieden müssen. So findet in diesem Jahr an kommenden Freitag die feierliche Proklamation des Kölner Dreigestirns statt und im kommenden Jahr sieht es nicht anders aus, sodaß der "5. Mötzestammesch" gegebenenfalls mit dem Neujahrsempfang des Literatenstammtisches in Konkurrenz treten könnte.

Montag, 2. Januar 2012



Aber nicht nur der Musikzug der KG Treuer Husar Blau-Gelb, sondern auch der Spielmannszug „In Treue fest“, die Mundartgruppe „De Nüggele“ und als Novum des Abends „Dat kölsche Rattepack“ Oliver Blum und Uwe Modler in der Besetzung mit Andreas Schönenborn, begeisterten die Jecken mit ihren Hits und Evergreens, bei einem „Mötzestammdesch“ der ab 22.00 Uhr mit leiseren Tönen weiterging, da die Veranstaltung nicht an einem Wochenende, sondern unterhalb der Woche die Nachtruhe der Anwohner nicht stören durfte.

„Jedem Jeck sing Pappnas un jedem Jeck sing Mötz!“

Montag, 2. Januar 2012

Eröffnung „Kaatebus“ des Festkomitees auf dem Kölner Neumarkt



Ab dem heutigen 2. Januar 2012 um 11.00 Uhr ist es endlich wieder soweit, der knallrote "Kaatebus" des Festkomitee Kölner Karneval öffnet seine Türen und bietet allen Interessierten umfassende Angebote zu den vielen Karnevalsveranstaltungen in der Session 2012 an. Die angeschlossenen Gesellschaften des Festkomitees können den Kaatebus auch in diesem Jahr als zusätzliches Vertriebsinstrument für Ihre Veranstaltungen und Merchandising-Artikel nutzen. Darüber hinaus werden auch Karten für Veranstaltungen des Festkomitees, Tribünenkarten für den Rosenmontagszug und die Schull- un Veedelszög sowie die originalen Kölner Karnevalsprodukte des Festkomitees, wie z. B. Festabzeichen, Mottoschal, Bützstift, Kölsch-Gläser und vieles mehr, erhältlich sein. Die Einnahmen aus dem Verkauf dieser Produkte dienen ausschließlich dem Erhalt und der Weiterentwicklung des Kulturguts Kölner Karneval. Das gesamte Sortiment an Original-Produkten ist jedoch nur im neuen Online-Shop des Festkomitees unter www.festkomitee-shop.de zusehen. Der Kaatebus fungiert als zentrale Kartenvorverkaufsstelle direkt auf dem Kölner Neumarkt und steht dort vom 2. Januar bis zum 17. Februar 2012.

Öffnungszeiten:

☐ montags bis freitags: 9.30 bis 19.00 Uhr

□ **samstags: 9.30 bis 16.00 Uhr**

□ **Karnevalfreitag 17. Februar 2012 9.30 bis 16.00 Uhr**

Telefon: +49 (0) 2 21/258 04 04.

Wie auch im letzten Jahr wird das Festkomitee von der Kreissparkasse Köln, seinem langjährigen Kooperationspartner, unterstützt. Durch die gute Zusammenarbeit gibt es in diesem Jahr eine Ausweitung des Serviceangebotes: Die Karnevalsgesellschaften können ihre Veranstaltungen als Präsentationen auf Flachbildschirmen im Kaatebus und in der Hauptstelle der Kreissparkasse Köln am Neumarkt ausstrahlen und somit einem breiten Publikum vorstellen. Dr. Klaus Tiedeken, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Köln, und Markus Ritterbach, Präsident des Festkomitee Kölner Karneval, sind von diesem tollen Serviceangebot und seinem Nutzen begeistert. Es unterstützt die Karnevalsgesellschaften beim Verkauf Ihrer Veranstaltungskarten und stellt somit die Refinanzierung und den Erhalt der vielen Veranstaltungen sicher.

Quelle (Text): Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.;
(Foto): Klaus Huber/www.jeckenklaaf.de

Montag, 2. Januar 2012

Kölner Husaren-Korps: Überraschung bei Karnevalssitzung für Obdachlose



Am 5. Februar 2012 organisiert das Kölner Husaren-Korps von 1972 e.V. bereits zum dritten Mal eine Karnevalssitzung für Obdachlose und sozial schwache Mitbürger der Stadt Köln. Neben einem warmen Mittagessen und alkoholfreien Getränken erwartet die Gäste ein attraktives Sitzungsprogramm, außerdem werden die rund 400 Jecken mit einem karnevalistischen Überraschungsbeutel beschenkt. Zur Verfügung gestellt wird der sogenannte "Jecke Büggel 2012" von der "Bayer Cares Foundation", der Konzern-Stiftung für das soziale Engagement. Im Rahmen ihres Ehrenamtsprogrammes unterstützt die Stiftung Susanne Wehner, Bayer-Mitarbeiterin und Mitglied des Damenkorps der Husaren, bei ihrem Engagement für die Obdachlosensitzung mit "4.000". Die 400 "Büggel" werden von Wehner und ihren Mitstreiterinnen zusammengestellt und gepackt und enthalten Karnevalsutensilien, wie Schminkstifte, Halstücher und Anstecker. Mit seinem Engagement verfolgt der Verein das Ziel, Menschen in schwierigen Situationen für wenige Stunden vom Alltag abzulenken sowie Freude und Spaß am Karneval zu vermitteln.

Die Kölsche Karnevalssitzung für Obdachlose wurde bereits mit mehreren Preisen, wie dem in Kooperation mit der UNESCO gestifteten Nachhaltigkeitspreises des dm-drogerie marktes, ausgezeichnet.

Quelle und Grafik: Kölner Husaren-Korps von 1972 e.V.

Sonntag, 1. Januar 2012

Literatenstammtisch lud zum Neujahrs-Drink bei SION



hgj/nj- Weit mehr als vierhundert begeisterte Jecken und Gäste, konnten die Mitglieder des Literatenstammtisches bei ihrem beim heutigen Neujahrsempfang begrüßen. Nicht wie in den Jahren zuvor im Gasthaus Zum Jan in der Thieboldtsgasse, sondern auf Einladung der Kölner Ex-Jungfrau Reni (René Sion), feierte man nur 16 Stunden nach dem Jahreswechsel 2011/2012 im Brauhaus Sion Unter Taschenmacher nach dem Silvestertrubel, hinein in die Pappnasen-Session, die allein in Köln mit knapp unter 500 Veranstaltungen für jeden was zu bieten hat. Und den Anfang machten auch im neuen Jahr wieder die Literaten, die ihre Wer kütt, d´r kütt-Veranstaltung an diesem 1. Januar unter das Motto Neujahrs-Drink bei SION gestellt hatten und sich mit aller Herzlichkeit bei René Sion und seiner Ehefrau Belén Ayensa Fernández-Sion für Aufnahme und Zurverfügungstellung des beliebten Altstadt-Brauhauses bedankten. Gleichwohl, hieß Hubert Koch als Baas des Literatenstammtisches in der Vorstellung der Mitglieder der närrischen Programmgestalter, insbesondere auch die anwesenden

Ehrenliteraten wie unter anderem Hannes Blum, Ilse Prass, Alt-OB Fritz Schramma oder Claus Wagner, wie auch die Gründungsmitglieder Hans Völler und die Ehrenmitglieder [Ehrenbaas Heinz Krein] und Ewald Kappes willkommen.

Sonntag, 1. Januar 2012



Mit Prosit Neujahr auf 2012 und allen guten Wünschen fürs noch designierte Dreigestirn stießen René Sion (links) zusammen mit Ehefrau Belén Ayensa Fernández-Sion und Hubert Koch (3. von rechts), mit [Prinz Marcus II] (Marcus Gottschalk), [Bauer Thorsten] (Thorsten U. Schmidt) und [Jungfrau Olivia] (Dr. Oliver von Rosenberg) am Rande des Neujahresempfanges an.

Zudem konnte Hubert Koch nach der Silvesternacht, Uwe Brüggemann, Bernd Höft sowie Dr. Joachim Wüst als Vertreter des Festkomitee Kölner Karnevals und das designierte Kölner Dreigestirn 2012 mit Prinzenführer Rüdiger Schlott und einem Teil der Equipe im Brauhaus begrüßen, die sich zusammen mit den Tollitäten des Vorjahres [Bauer Günter] (Günter Flüch) und [Jungfrau Reni] (René Sion) von den Medien ablichten ließen. Für die designierten Trifolien, stellt sich der Neujahrsempfang der Literatenvereinigung Jahr für Jahr, sowohl als erster Empfang wie auch als Abend dar, wo man noch einmal

vor der feierlichen Proklamation auf gute Freunde und Weggefährten trifft, die neben Ratschlägen den designierten Prinzen, Bauern und Jungfrau mit zahlreiche Wünschen für die närrischen Wochen überhäufen.

Aber nicht nur die Lokalität gehört zu den Neuerungen des Neujahrsempfanges der Literaten, wo man sich nunmehr auf einer statt auf zwei Etagen in lockerer Atmosphäre vor dem Sitzungskarneval noch einmal treffen und austauschen kann, sondern auch die Tatsache, daß auf dem etwas zu klein geratenen Podium erstmals seit der Gründung im Jahre 1961 nicht nur Herren tummelten. So stand erstmals in der Geschichte des 51 Jahre alten Vereins eine Dame auf der Bühne, die nach Prüfung und Abstimmung der Literaten, den Weg für weibliche Literatinnen frei macht. Mit Carmen Faber aus Kölns 1. Damengesellschaft, bereichert nunmehr eine Colombine das Wirken der Männerwelt, die dafür Rechnung tragen, daß die Programm einer jeden Sitzung den Geschmack des Publikums ihrer Gesellschaften trifft. Carmen Faber ist froh und stolz zugleich, daß sie dem Rat ihrer Präsidentin Uschi Brauckmann gefolgt ist und sich beim Literatenstammtisch vorgestellt hat. Als Bürger ebneten ihr die Literatenkollegen Stephan Klippel (EhrenGarde der Stadt Köln) und Rudi Fries (Kölnische KG) den Einzug in den Kreis des Literatenstammtisch.

Sonntag, 1. Januar 2012



Neben dem ausreichendem "Klaaf" beim 33. Neujahrsempfang der Literatenvereinigung zwischen den anwesenden Präsidenten, Vorsitzenden, Rednern, Musikern und Journalisten, versorgten die beiden Hausherrn des Brauhauses René Sion und Dirk Behrens, die Gäste des Literatenstammtisches mit frischgezapftem Sion-Kölsch und einem überaus leckeren Büfett der Kölschen Foderkaat. Zudem zeigten auch wieder zahlreiche Fastelovendskünstler wie Hannes Blum ("Bloom und Blömcher" – Foto), Hans Breuer, Markus Schnitzler ("Kölsche Römer") oder die "3 Söck" und Peter Linnen (Bürgergarde "blau-gold") mit ihrem Verzäll, Krätzchen oder Liedern Präsenz und bewiesen jedem Gast, daß mit dem neuen Jahr auch der Kölsche Fastelovend bereits am 1. Januar wieder auf der Zielgeraden in Richtung Rosenmontag marschiert und an seinen Traditionen festhält.

Samstag, 31. Dezember 2011

Typisch Kölsch 4/2011



**Von Heike, Niklas und "Schosch" Jäckel sowie Andreas Klein
(www.koelsche-fastelovend.de)**

und Gastbeiträgen und Presseinformationen von Klaus Huber (khu), Angela Kanya-Stausberg (aks), Andreas Klein (akl), Cornelia Klinger, Nadine Sprung (nsp), Anne Gelb-Wintrich (agw), Annette Quast (aq), Hans-Peter Specht (hps), Alte Kölner KG "Schnüsse Tring" 1901 e.V./Frank Joisten/Achim Kaschny/Dieter Kaspers " ", Altstädter Köln e.V./Bernd Kalkum/Hubert Koch/Peter A. Schaaf, Bürgergarde "blau-gold" von 1904 e.V. Köln/Michael Flock, Die Grosse von 1823 Karnevalsgesellschaft Köln e.V./Jürgen Hoffmann, EhrenGarde der Stadt Köln 1902 e.V./Manfred Damaschke, Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V., Große Allgemeine KG von 1900 Köln e.V./Anne Gelb-Wintrich (agw), GKG Greesberger Köln e.V. von 1852 e.V./Georg Steinhausen, G.M.K.G. Große Mülheimer K.G. e.V. gegr. 1903/Heribert Erschfeld, Kleine Erdmännchen e.V., Klub Kölner Karnevalisten 1950 e.V., Kölner Funken Artillerieblau-weiß von 1870 e.V. – Blau Funken/Jürgen Stelter, KG Kölsche Grielächer von 1927 e.V./Henry Schroll (hsch)/Norbert Subal, Karnevalsgesellschaft Müllemmer Junge – Alt-Mülheim e.V. von 1951/Silke Dick, K.G. Alt-Köllen von 1883 e.V., KG Original Kölsche Domputzer von 1979 e.V., KG Schlenderhaner Lumpe e.V./Jürgen Knaack/Jochen Wechsler, KG UHU von 1924 e.V. Köln-Dellbrück/Frank Udelhofen, KKG Blomekörbge 1867 e.V./Wilfried Schmitt, KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V./Jutta Frey (jfr)/Cornelia Klinger, KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V./Armin Orichel (ao), KKG "Stromlose Ader" e.V. von 1937/Hans-Peter Limburg, Literatenstammtisch gegr. 1951, Medienklaafer – Pressesprecher-Stammtisch Kölner Karnevalsgesellschaften von 1997, "Muuzemändelcher" Die Kölner Karnevalisten 1949 e.V., Prinzen-Garde Köln 1906 e.V./Helmut Urbach " ", Dr. Gerd Wirtz, Reiter-Korps "Jan von Werth" von 1925 e.V./Heinz Keller (hke)/Ralf Neuerburg, Rote Funken – Kölsche Funke rut-weiß von 1823 e.V./Dieter Szary, Sr. Tollität "Luftflotte" 1926 e.V., Stammtisch Kölner Karnevalisten 1951 e.V., StattGarde Colonia Ahoj e.V./Sascha Krüger, Die Talentschneider Alex Dick/papallapap,

Traditionstanzgruppe Hellige Knäächte un Mägde e.V., Treuer Husar □Blau-Gelb 1925 e.V. Köln/Heiner Beermann/Peter Lautenschläger/Heinz Leuther, Willi Ostermann Gesellschaft Köln 1967 e.V./Cornelia Klinger, ARENA Management GmbH Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (LANXESSarena), Bläck Fööss/Anne Altschuck/Bruno Eichel, BRINGS, center.tv, □De Räuber□ – Räuber, Domstädter Köln e. V., Domstürmer, EMI Music/Rhingtön, G.M.K.G./Veranstaltungsservice G.M.K.G., himmel & ääd e.V. Hühner, KölnKongress GmbH, Koelnmesse GmbH (InterKarneval), KölnTourismus GmbH, Kribbelköpp, LVR-Kommunikation, MD Mediendienst/Manfred Damschke, Mrs Q – Kulturnews/Annette Quast, Orden Bley Prägaform Bonn, Presse Promotion EMM & Rhingtön, Radio Köln 107,1/Klaus Huber, Südwest Rundfunk (SWR), Die Talentschneider Alex Dick/papallapap, TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V., Westdeutscher Rundfunk/Pressestelle, www.jeck-op-kölsch.de/Hans-Peter Specht (hps), www.koelsche-fastelovend.de,/Andreas Klein (akl), www.mrsq-kulturnews.de/Annette Quast, www.orden.com.

Bildnachweis und Grafik:

alaaaf GbR Karneval und mehr (alaaaf.de), Alte Kölner KG "Schnüsse Tring" 1901 e.V., Altstädter Köln 1922 e.V., Anne Gelb-Wintrich, Joachim Badura, Badura/Festkomitee Kölner Karneval, Erich Bädorf, center-tv Köln, Cheerleader des 1. FC Köln, Dat Kölsche Rattepack, Stefan Döbereck, Udo Eulgem (Grafik Närrisches TV-Journal ©), Jutta Frey/KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V., G.M.K.G. Große Mülheimer Karnevals-Gesellschaft/Veranstaltungsservice G.M.K.G., Klaus Huber/Radio Köln 107,1, Hans-Georg Jäckel, Heike Jäckel, Lucca Jäckel, Niklas Jäckel, Yannick Jäckel, Karnevalsgesellschaft Müllemer Junge – Alt-Mülheim e.V. von 1951, K.G. Alt-Köllen von 1883 e.V., Andreas Klein, KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V., KölnKongress GmbH, Koelnmesse, Helmut Köppe, Kribbelköpp, Willi Kurth, LVR/Strödter, Dirk Merten/TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V., Klaus Michels, Privatbrauerei Gaffel, Annette Quast, Erich Radermacher, Reiter-Korps "Jan von Werth" von 1925 e.V., Hans-Peter Specht, Stadt Köln/KölnTourismus,

Strobel/Festkomitee Kölner Karneval, Frank Tewes/Dat wor et □,
Jupp Virnich, Bernhard Vosen, WDR Pressestelle,
www.jeck-op-koelsch.de/Hans-Peter Specht,
www.kammerkaetzchen.de, www.koelsche
fastelovend.de/AndreasKlein/Nadine Sprung,
www.mrsq-kulturnews.de/Annette Quast.

Samstag, 31. Dezember 2011

RHEINZEIT Alaaf! – Ab dem 2. Januar 2012 täglich ab 20.10 Uhr

Kein anderer Fernsehsender berichtet so ausführlich über die fünfte Jahreszeit in Köln, Bonn, Leverkusen und der Region wie center.tv. Ab dem 2. Januar 2012 begrüßen unsere Karnevalsexperten Michael Schwan und Stephan Brandt von Montag bis Freitag ab 20.10 Uhr in der RHEINZEIT Alaaf alles was im regionalen Karneval Rang und Namen hat. Seien Sie dabei, wenn sich Tanzgruppen, Tollitäten, Gesellschaften, Vereine und Musiker die Klinke in die Hand geben. Natürlich ist unser Karnevalsteam auch wieder auf bis zu 100 Sitzungen und anderen närrischen Veranstaltungen zu Gast. Zudem wagen wir einen Blick hinter die Kulissen des regionalen Karnevals. So begleitet die Redaktion Prinzenpaare durch die Säle, schaut Tanzgruppen beim Training über die Schulter oder dokumentiert die Produktion von Karnevalsorden.

Montag, 2. Januar 2012, 20.10-21.00 Uhr

RHEINZEIT Alaaf!

center.tv startet in die heiße Phase der Session 2011/2012. Zum siebten Mal laden Michael Schwan und Stephan Brandt zur □RHEINZEIT Alaaf!□. Gäste der Auftaktssendung 2012 sind die Piratengarde und das Dreigestirn der KG Halt-Pool e.V. Für Musik sorgen □Die Kalauer□ □ dreimol Kölle Alaaf!

Dienstag, 3. Januar 2012, 20.10-21.00 Uhr

RHEINZEIT Alaaf!

Stephan Brandt begrüßt heute die Ehrengarde der Stadt Bonn zum karnevalistischen Talk. Freuen können Sie sich auf den

Auftritt der Newcomer-Band Cat Ballou. Hohen Besuch gibt es zudem vom Prinzenpaar aus St. Augustin.

Mittwoch, 4. Januar 2012, 20.10-21.00 Uhr

RHEINZEIT Alaaf!

Stephan Brandt freut sich auch heute wieder auf jecke Gäste. Zu Gast ist heute die Musikgruppe "Kasalla", die live im Studio auftreten wird.

Donnerstag, 4. Januar 2012, 20.10-21.00 Uhr

RHEINZEIT Alaaf!

Heute wird es voll im RHEINZEIT Alaaf Studio. Zu Gast ist die KG Fürstenberg, die mit großem Gefolge anreist. Außerdem begrüßt Stephan Brandt das Fürstenpaar der Beckendorfer Tatare. Musik gibt es heute von der Band "6 Kölsch".

Freitag, 5. Januar 2012, 20.10-21.00 Uhr

RHEINZEIT Alaaf!

Zum Ende der ersten RHEINZEIT Alaaf Woche empfängt Stephan Brandt heute die Große Worringer KG. Außerdem ist das Prinzenpaar der KG Ahl Jecke 1946 e.V. an der Alaaf-Theke zu Gast. Musikalisch wird es mit den Altmeistern des Karneval, der Band "Paveier".

Samstag, 7. Januar 2012, 11.10-12.00 Uhr

RHEINZEIT Alaaf! (Wdh. vom Freitag)

Samstag, 7. Januar 2012, 15.00-16.00 Uhr

RHEINZEIT Alaaf! (Wdh. vom Freitag)

Sonntag, 8. Januar 2012, 12.00-12.50 Uhr

RHEINZEIT Alaaf! (Wdh. vom Montag)

Sonntag, 8. Januar 2012, 12.50-13.40 Uhr

RHEINZEIT Alaaf! (Wdh. vom Dienstag)

Sonntag, 8. Januar 2012, 13.40-14.30 Uhr

RHEINZEIT Alaaf! (Wdh. vom Mittwoch)

Sonntag, 8. Januar 2012, 14.30-15.20 Uhr

RHEINZEIT Alaaf! (Wdh. vom Donnerstag)

Sonntag, 8. Januar 2012, 15.20-16.15 Uhr

RHEINZEIT Alaaf! (Wdh. vom Samstag)

Quelle: center.tv

Freitag, 30. Dezember 2011



61 Jahre
K.G. Seiner Deftigkeit
Kölsche Boor e.V. von 1951

Präsident: Jürgen Fuhrmann

Matinee
mit Spitzenkräften aus
dem Kölner Karneval

am Sonntag,
dem 15. Januar 2012

im Pfarrheim Heilig Kreuz,
Köln-Weidenpesch, Kapuzinerstraße

Eintritt 18,00 Euro
Einlaß 10.30 Uhr • Beginn 11.11 Uhr

Kartenvorverkaufsstellen:
F.-J. Fassbender, Mauener Str. 52, Tel. 02 21/76 74 80
und bei jedem Mitglied

Freitag, 30. Dezember 2011

Neuwahl Leitung der Mülheimer
Vereinsvorstände □

Beim letzten Treffen der Mülheimer Vereinsvorstände 2011 am vergangenen Dienstag, stand die Neuwahl der Leitung und des Schriftführers an.

Helmut Zoch, 1. Vorsitzender der Bürgervereinigung Mülheim, wurde einstimmig zum neuen Leiter der Vereinsvorständetreffen für das Jahr 2012 gewählt.

Hans-Dieter von Giesen, 1. Schriftführer der KG Original Kölsche Domputzer, war durch die Leitung der Vereinsvorständetreffen in 2011 durch die KG Original Kölsche Domputzer bereits im Amt des Schriftführers. Er wurde von allen Anwesenden Teilnehmern gebeten das Amt für ein weiteres Jahr auszuführen.

Beide nahmen die Wahl an. Es wird somit erstmals ein Tandem aus Bürgervereinigung und Domputzern geben.

Helmut Zoch wie auch Hans-Dieter von Giesen, sprachen sich dafür aus, den Kreis der Teilnehmer im Jahr 2012 erweitern zu wollen.

Das nächste Treffen der Mülheimer Vereinsvorstände findet am 26. März 2012 in der Schiffsbrücke, Buchheimer Straße, statt.

Quelle: KG Original Kölsche Domputzer von 1979 e.V.

Donnerstag, 29. Dezember 2011

Sitzung einmal anders □



Aus dem letztjährigen Dreigestirn, dem Prinzenführer, der Adjutantur, den Hoffriseuren, dem Equipechef, Tom Gerhardt und einigen anderen liebgewonnenen Herren hat sich rund um die Thematik des Tasmanischen Beutelteufels eine kleine Gesellschaft gebildet, die sich dem "etwas anderen" Karneval verschrieben hat.

Was lange geplant war, findet nun statt:

Montag, dem 6. Februar 2012 steigt die erste "Tasmanische Sitzung" im Brauhaus Sion ab 19.30 Uhr.

In der ersten Abteilung beginnen die "Löstige Tasmanier von 2011" mit dem von Marie Luise Nikuta geschriebenen und vorgetragenen Mottolied sowie in der Folge mit Künstlern wie Knacki Deuser, Tom Gerhardt u.s.w. ... – lassen Sie sich von unserem weiteren Programm überraschen !

In der zweiten Abteilung gibt es "Party unter Gleichgesinnten" – der Spaß ist im heimeligen Sion-Saal vorprogrammiert.

Der erwirtschaftete Gewinn fließt einer gemeinnützigen Sache zu.

Quelle und Grafik: Löstige Tasmanier von 2011

Donnerstag, 29. Dezember 2011

Das Colosseum auf dem Kölner Heumarkt erstrahlt in "rut un wieß"

Lanxess ist neuer Partner des Festkomitee Kölner Karneval

Ein wichtiges Ziel des Festkomitees Kölner Karneval von 1823 ist es, den Kölner Rosenmontagszug Session für Session familienfreundlicher zu gestalten und ständig qualitativ zu verbessern. Mit dem etablierten Bau des Colosseum auf dem Heumarkt ist die Umsetzung dieser Idee gelungen. Zur kommenden Session konnte das Festkomitee Kölner Karneval mit dem Spezialchemie-Konzern LANXESS einen neuen exklusiven Partner gewinnen.

Das "LANXESS-Colosseum" hat seinen Platz an Rosenmontag mitten

auf dem Kölner Heumarkt. Der Rosenmontagszug wird über die Gürzenichstraße auf den Platz fahren, zentral durch das Colosseum geführt und ist an beiden Seiten des Zugwegs von Tribünen gerahmt. Dadurch entsteht für die Besucher auf den Tribünen ein einzigartiger Arena-Charakter, der an Spektakel im Römischen Köln erinnert. Insgesamt finden im LANXESS Colosseum ca. 3.000 Menschen Platz.

Markus Ritterbach, Präsident des Festkomitees, erklärt: □Dieses Konzept bietet uns die Möglichkeit, Unternehmen einen optimalen Markenauftritt beim größten Volksfestumzug in Europa anzubieten. Es ist enorm wichtig neue Kooperationsmodelle mit großen Partnern wie LANXESS für den Kölner Karneval umzusetzen. So kann die Zukunft des Kölner Karnevals gesichert werden, zum Beispiel durch Investitionen in neue Kostüme für die Ausstattung unserer Gesellschaften oder die Ausbildung neuer Künstler.□

□Als künftiges Kölner Unternehmen freuen wir uns, uns bereits in der Session 2012 beim Kölner Rosenmontagszug präsentieren zu können□, so Christoph Sieder, Leiter Unternehmenskommunikation bei der LANXESS AG. Der Konzern verlagert 2013 seine Konzernzentrale nach Köln und bezieht das ehemalige Lufthansa-Gebäude am Deutzer Rheinufer.

Im LANXESS Colosseum stehen ausreichend Sanitär- sowie Versorgungsmöglichkeiten zur Verfügung. In der Gestaltung des LANXESS Colosseums spiegeln sich mit rot und weiß sowohl die Stadt- als auch die Unternehmensfarben von LANXESS wider. Die überdachten Sitzplätze können im freien Vorverkauf per E-Mail unter kartenservice@koelnerkarneval.de oder ab Montag, 2. Januar 2012 direkt im □Kaatebus□ auf dem Neumarkt erworben werden. Der einzelne Platz kostet □ 74,50.

Quelle: Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.

Donnerstag, 29. Dezember 2011

Kölner Karnevalssession 2012 beginnt mit Pontifikalamt im Kölner Dom

Es ist schon eine feste Tradition: Die Kölner Karnevalssession

beginnt mit einem festlichen Pontifikalamt im Kölner Dom. Das feierliche Pontifikalamt für Kölner Karnevalisten im Kölner Dom mit Joachim Kardinal Meisner markiert den Beginn der Kölner Karnevalssession. Die feierliche Messe beginnt am

Mittwoch, 4. Januar 2012 um 18.30 Uhr.

Der Einzug der Standartenträger der dem Festkomitee des Kölner Karnevals angeschlossenen Gesellschaften und der Tanzpaare beginnt bereits um 18.15 Uhr, darum ist eine rechtzeitige Einnahme der Plätze im Dom sinnvoll. Wie in jedem Jahr steht der Kölner Dom selbstverständlich für alle Besuchern dieses Gottesdienstes offen.

Die Fürbitten werden das designierte Kölner Dreigestirn 2012 und das designierte Kölner Kinderdreigestirn 2012 lesen. Zahlreiche Vertreter der Kölner Karnevalsgesellschaften in ihren Uniformen unterstützen ebenso die gleichermaßen besinnliche wie festliche Atmosphäre zwei Tage vor der Proklamation des Kölner Dreigestirns 2012.

Die Kollekte kommt diesmal der Jugendarbeit der Kirche Santa Pudenziana in Rom, der Titelkirche des Kölner Erzbischofs Joachim Kardinal Meisner, zu Gute.

In der gesamten Session 2012 wird der Kölner Karneval auch in der Domkirche erlebbar. Kardinal Meisner wird eine mit karnevalistischen Zeichen verzierte Kerze segnen, die bis Aschermittwoch vor dem Dreikönigenschrein brennen wird.

Das domradio überträgt den Gottesdienst für Karnevalisten live in Bild und Ton auf seiner Website www.domradio.de und im Radio auf der UKW-Frequenz 101,7.

Quelle: Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.

Dienstag, 27. Dezember 2011

☐KölleAlarm☐ – Benefizkostümparty für Kinder und Jugendliche



Bereits zum fünften Mal steigt die Kostüm-Karnevalsparty für Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren. Am Freitag, 17. Februar 2012, heißt es wieder **„KölleAlarm“**, von 17.00 – 22.00 Uhr, diesmal im Fünf-Sterne-Plus **„Hotel im Wasserturm“**, Kaygasse 2, 50676 Köln.

Als Schirmherr ist neben Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes nun auch Oberbürgermeister Jürgen Roters mit dabei, und als prominente Patin haben die Veranstalter die Schauspielerin und Komikerin Mirja Boes gewonnen.

Karneval und Alkohol sind für viele Jecke während der Fastelovendszick untrennbar miteinander verbunden. Schon für Jugendliche gehört der Konsum von Alkohol zum Feiern oft dazu. Dass man auch ohne Alkohol eine Menge Spaß haben kann, beweist die alkoholfreie Jugendparty **„KölleAlarm“**.

Es war wieder ein tolles Bild, als im Februar 2011 rund 300 Teens in der **„Pancho Villa“** bei Auflage Nummer Vier von **„KölleAlarm“** begeistert kölschen Karneval feierten und dabei keinen Tropfen Alkohol tranken. Die bunt kostümierten Nachwuchs-Jecken griffen stattdessen zu den beliebten Erfrischungsgetränken der Sponsoren **„Coca-Cola“** und **„Rauch“** oder ließen sich spezielle alkoholfreie Cocktails schmecken. Der ausgelassenen Stimmung tat das keinen Abbruch, und genau das war und ist ja auch das Ziel von **„KölleAlarm“**: Den Teens

zeigen, daß der kölsche Karneval an sich Spaß macht. Startschuß für die fünfte Auflage im Februar 2012 war nun erneut die Übergabe eines "Prius Hybrid" durch "Toyota Deutschland". Dieses hochmoderne, umweltfreundliche Fahrzeug wird den Veranstaltern von "KölleAlarm" für die nächsten Sessionswochen zur Verfügung gestellt und wird bunt beklebt auch gleichzeitig Werbung für die Party machen. "Toyota Deutschland" ist damit einer von zahlreichen und vor allem immer mehr werdenden Sponsoren. "Darüber sind wir natürlich ganz besonders froh", sagt Frank Tinzmann, einer der Veranstalter von "KölleAlarm". "Denn wir können alle nur unsere ehrenamtliche Arbeit zur Verfügung stellen. Bei der Finanzierung des Projekts sind wir auf Sponsoren angewiesen." Unzählige Kölner und überregionale Unternehmer, die begeistert sind von der Idee, machen also auch in der Session 2011/2012 diese trendige Party wieder möglich. Auch das "Festkomitee Kölner Karneval" sowie der 1. FC Köln und die beiden anderen renommierten Sportvereine Kölner Haie und Fortuna Köln unterstützen das Projekt.

"KölleAlarm" wird darüber hinaus auch vom Verein "Freunde & Förderer des Kölnischen Brauchtums e.V." und von Frau Schulamtsdirektorin Margarita Westphalen-Granitzka, die gemeinsam die "Schull- un Veedelszöch" organisieren, als Party für Kinder und Jugendliche ausdrücklich empfohlen.

Im Programm der von den "Gastronomiebetrieben Zehnpfennig" sowie vom "Atelier Steinbüchel" durchgeführten Veranstaltung sind dieses Mal und anderem Anna Maria Zimmermann (bekannt aus "Deutschland sucht den Superstar"), "Libero 5", die "Crocodile Band" und die Musikgruppe "Kasalla", die Newcomer der aktuellen Session. Dazu gibt es einen Kostümwettbewerb mit tollen Preisen und natürlich Disco mit DJ Alex. Die Karten kosten taschengeldfreundliche € 5,00 inklusive zwei Verzehrbons. Ausgegeben werden Softdrinks und Snacks. Eintrittskarten gibt es an der Tageskasse, im Kartenbus am Neumarkt sowie im Vorverkauf in der Pancho Villa und im Büro des Gastronomen Markus Zehnpfennig (Am Quatermarkt 5), Prinz des Kölner Dreigestirns 2010, der bei seinem Auftritt als

Prinz bei „KölleAlarm“ direkt von der Idee begeistert war und sich jetzt tatkräftig für die alkoholfreie Jugendparty einsetzt.

Ins Leben gerufen wurde „KölleAlarm“ vom mittlerweile leider verstorbenen Willi Ferling, ehemaliger Präsident des „Brezelkinder e. V.“. „Die zahlreichen Kindersitzungen finden Jugendliche ‚kindisch‘, und auf den bisherigen Jugendveranstaltungen, wo auch Alkohol ausgeschenkt wird, hat diese Altersgruppe nichts zu suchen“, lauteten die Beweggründe von Willi Ferling für seine Initiative. Mit-Organisatorin Constanze Steinbüchel, die seit Beginn die Veranstaltung mitbetreut, ergänzt: „KölleAlarm verbindet Spaß und Prävention. Wir wollen dabei den Spaß am Karneval in den Vordergrund stellen und nicht mit erhobenem Zeigefinger agieren“, betont Steinbüchel.

„KölleAlarm“ ist und bleibt eine Benefizparty, unter dem Motto „Kids für Kids“. Der Reinerlös wird auf verschiedene soziale Projekte verteilt.

Vor Ort unterstützt auch die Drogenhilfe Köln „KölleAlarm“. So können die Jugendlichen zum Beispiel Rauschbrillen ausprobieren, die die Wirkung von Alkohol wie Doppelsehen oder Fehleinschätzungen für Nähe und Entfernungen simulieren.

In Zusammenarbeit mit den Kölner Schulen setzt sich auch das Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Köln für „KölleAlarm“ ein. Die Kölner Schulen sind dazu eingeladen, das Thema „Alkohol und Jugendliche“ im Unterricht zu behandeln und damit einen großen Beitrag zur Aufklärung zu leisten.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage von KölleAlarm www.koellealarm.de. Nutzen Sie gerne zur Kommunikation in Ihrem Netzwerk auch facebook: www.facebook.com/home.php#!/pages/KolleAlarm/252464111231.

Quelle und Foto: Medienprofis Köln – Büro Köln

Samstag, 24. Dezember 2011

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR 2012 ☐



***Strahlend, wie ein schöner Traum,
steht vor uns der Weihnachtsbaum.***

Seht nur wie sich goldnes Licht,
auf der zarten Kugel bricht.

□Frohe Weihnacht□ klingt es leise
und ein Stern geht auf die Reise.

Leuchtet hell vom Himmelszelt –
hinunter auf die ganze Welt.

(Unbekannt)

□ wünschen Ihnen liebe Leserinnen und Leser, die
Reaktionsteams von ***www.typischkölsch.de*** und
www.koblenzerkarneval.de.

***Wir freuen und auf ein persönliches Wiedersehen mit Ihnen in
der Session 2012, im □Kölsche Fastelovend□ in der □Kowelenzer
Faasenacht□, sowie auch außerhalb der □nährischen Wochen□!***

***Idee, Konzeption und ©: □Schosch□
Jäckel/www.koblenzerkarneval.de; Foto: NASA – Mission Apollo 8***

Donnerstag, 22. Dezember 2011

Colombina Colonia ☐: Uschi Brauckmann als Reiterkorps-Führerin zurückgetreten



Ursula ☐Uschi☐ Brauckmann, Präsidentin der Colombina Colonia e.V. und Gründerin des Amazonencorps, ist gestern als Reitercorps-Führerin zurückgetreten.

☐Uschi☐ Brauckmann, die im Juli dieses Jahres im Rahmen der Jahreshauptversammlung zur Nachfolgerin von Annegret Cremer gewählt wurde, übergibt somit das Amt der Reiterkorps-Vührerin an Dagmar Pastor, die ab sofort die Zügel für die Leitung des Amazonencorps übernehmen wird.

Quelle und Foto: Colombina Colonia e.V.

Mittwoch, 21. Dezember 2011

Bläck Fööss spielen bei der Proklamation des Kölner Kinderdreigestirns

Drei kleine kölsche Jecke freuen sich nicht nur auf das Weihnachtsfest, sondern auch auf ihren besonderen Tag: Die Proklamation des Kölner Kinderdreigestirns 2012!

Am Sonntag, 8. Januar 2012 um 14,00 Uhr beginnt die fröhliche bunte Proklamation im Theater am Tanzbrunnen. Das designierte kleine Trifolium wird vom Kölner Oberbürgermeister Jürgen Roters und Festkomitee-Präsidenten Markus Ritterbach ins Amt eingeführt. Der Kölner Spielezirkus hat sich wieder ein tolles Programm für den Nachmittag ausgedacht und als weiterer Höhepunkt spielen die "Bläck Fööss" für die Pänz!

Eintrittskarten gibt es für € 5,00 bei der Theaterkasse in der Galeria Kaufhof, beim Kartenservice des Festkomitee Kölner Karneval unter kartenservice@koelnerkarneval.de oder ab 2. Januar 2012 am Kartenbus des Festkomitees auf dem Kölner Neumarkt. Die Eintrittskarte ist gleichzeitig ein Getränkegutschein und – jedes Kind erhält den Kinderorden des Festkomitees geschenkt! Das Motiv des Kinderordens ist der "Jecko", das neue jecke Wappentier des Kölner Karnevals. Jeder Orden wurde liebevoll in den SBK Werkstätten für behinderte Menschen in Köln gefertigt.

Quelle: Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.

Dienstag, 20. Dezember 2011

Neuer Vorsitz bei Comedy-Gruppe "EL LOCCO"



-hpl- Am 10. Dezember fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Comedy-Gruppe "EL LOCCO" e.V. in Köln-Kalk im Haus Beyer statt. Turnusmäßig standen in diesem Jahr wieder Vorstandswahlen an. Der 1. Vorsitzende Bernd Claren stellte sich nicht mehr für sein Amt zur Verfügung. Nach kurzem Abarbeiten der satzungsmäßigen Tagesordnungspunkte wählten die Mitglieder den neuen Vorstand:

- **1. Vorsitzende: Brigitte Limburg**
- **2. Vorsitzender: Joachim Clausing**
- **Schatzmeisterin: Bettina Behnke**
- **Schriftführerin: Beatrix Schürmann**
- **Webmaster: Gabriele Schwarz**

Die neue Vorsitzende dankte dem alten Vorstand für die geleistete Arbeit, besonders aber Willi Werner. Willi Werner hatte in unzähligen Stunden mit der Gruppe in seinem kleinen Privatstudio die Musik für die neue Show 2012 eingespielt. Die Gruppe attestierte ihm unendliche Geduld und großes Fingerspitzengefühl.

Um Willi Werner neben den üblichen Geschenken besonders danken zu können, überreichten ihm die beiden neuen Vorsitzenden für seinen Einsatz für die Gruppe die "Goldene Schere". Seit zehn Jahren mixt und schneidet Willi Werner die Musik für die "EL

LOCCO-Show.

Nach 28 Jahren, in denen die Gruppe ihre Shows immer im Casino der Deutschen Telekom in der Sternengasse aufgeführt hat, führt sie der Weg nun ins Rechtsrheinische. Wegen Umbauarbeiten mußte sich "EL LOCCO" eine neue Spielstätte suchen. Deshalb findet das neue Programm 2012 "Nix bliev wie et wor" im Bürgerhaus Kalk in der Kalk-Mülheimer Straße 58 statt. Beginn am Freitag den 10. Februar 2012 und Samstag den 11. Februar 2012 ist jeweils um 19.30 Uhr, der Einlaß jeweils ab 18.00 Uhr. Karten zu " 10,00 " sind bei der Geschäftsstelle unter +49 (0) 2 21/31 85 24 zu beziehen.

Quelle und Foto: "EL LOCCO" e.V./Hans-Peter Limburg

Mittwoch, 14. Dezember 2011

Original Kölsche Domputzer verschieben Vereinsvorständetreffen!

Das letzte Vereinsvorständetreffen 2011 findet, bedingt durch den zweiten Weihnachtsfeiertag nicht wie gewohnt am letzten Montag im Quartal sondern ausnahmsweise am Dienstag, den 27. Dezember 2011 in der "Schiffsbrücke", Buchheimer Straße statt. Hiermit reagieren die Original Kölsche Domputzer, die in diesem Jahr den Vorsitz haben, darauf man an diesem Feiertag sicherlich lieber mit der Familie vor dem Weihnachtsbaum sitzt, statt sich an diesem Tag um die Belange der "fünften Jahreszeit" zu kümmern.

Das letzte Treffen in 2011 unter der Leitung der KG Original Kölsche Domputzer, wird mit der Wahl eines neuen Vorsitzes für 2012 beendet.

KG Original Kölsche Domputzer von 1979 e.V.

Dienstag, 13. Dezember 2011

Leuchtende Kinderaugen im Mercure Hotel Köln City Friesenstraße



Mercure und ☁himmel un ääd e.V. überreichten Geschenke

Strahlende Gesichter wohin man schaute: Im Mercure Hotel Köln City Friesenstraße (www.mercure.com) leuchteten am vergangenen Sonntag die Kinderaugen bei einem außergewöhnlichen Weihnachtsfest. Neben einem festlich geschmückten Christbaum erwarteten die 40 Kinder aus sozialschwachen Familien nicht nur Kakao, Rote Grütze, Kuchen und Gebäck, sondern vor allem viele bunt verpackte Geschenke. Diese wurden nach der Vorstellung von Zauberer David mit Begeisterung geöffnet. Damit sich zu diesem Weihnachtsfest für einige Kölner Kinder Herzenswünsche erfüllten, hatte das Team vom Mercure Hotel zu

Beginn der Adventszeit einen Weihnachtsbaum der besonderen Art im Foyer des Hotels aufgestellt. In Zusammenarbeit mit dem Verein "Himmel un ääd e.V.- För Kindersielcher en Nut" bastelten Kinder aus sozial schwachen Kölner Familien ihre Wunschsterne, die Hoteldirektor Tom Tröbs Anfang Dezember gemeinsam mit der Vorsitzenden des Kölner Hilfsvereins Gabriele Gérard-Post und Vorstandsmitglied Dieter Post an den Christbaum hängte. Sie freuten sich über die Liebe zum Detail, mit der die Kinder jeden einzelnen Stern gestaltet hatten. So mancher Wunsch berührte Tom Tröbs, selbst Vater von zwei Kindern: "Die Kinder möchten oft so einfache Dinge, wie eine warme Jacke oder ein neues T-Shirt, die für uns selbstverständlich sind."

Mercure setzt sich für Hilfsverein "Himmel un Ääd e.V." ein

Wer helfen wollte, Weihnachtswünsche für "uns kölsch Pänz" zu erfüllen, konnte in der Adventszeit einen entsprechenden Stern vom Wunschbaum nehmen und diesen mit der Spenderanschrift an der Rezeption abgeben. Die dazugehörige Geldspende in Höhe von " 20,00 bis " 30,00 diente zum Kauf des Geschenks. Bei der Weihnachtsfeier am vergangenen Sonntag im Hotel wurden die Kinder dann mit ihren ganz persönlichen Geschenken überrascht. Informationen über das Projekt "Wunschbaum" und die Arbeit des Vereins "Himmel un ääd e.V.- För Kindersielchee en Nut" bietet www.himmelunaeaed.de.

Quelle (Text): Accor Presse Service; (Foto): Claudia Wingers

Sonntag, 11. Dezember 2011

Löstige Paulaner: "Dreimol Kölle Alaaf" auf Harald Linnartz zum Doppeljubiläum



Wahrlich ein Jubelkind. Harald Linnartz der an seinem heutigen 70. Geburtstag zudem durch sein 40. Präsidentenjubiläum im Pullman Cologne ganz im Mittelpunkt seiner Gäste stand.

Die Löstige Paulaner Kölner Karnevalsgesellschaft von 1949 e.V. feierten 11. Dezember 2011 den 70. Geburtstag sowie das 40jährige Präsidentenjubiläum ihres Präsidenten Harald Linnartz im Pullman Cologne Hotel. Moderiert wurde die Veranstaltung von Thomas A. Heinen (Ex-Jungfrau Albertina 2008 und heutigem Schriftführer der Gesellschaft).

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼